

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Projekt SUM (Schule-Universität-Museum)

Projekt SUM – NEWSLETTER 12/2011

Sehr geehrte Projektteilnehmer und -Interessierte,

wie gewohnt möchten wir Sie in der Dezemberausgabe des SUM-Newsletters über laufende Projekte und aktuelle Ausstellungen informieren. Wir freuen uns weiterhin über Unterrichtsvorschläge von Ihrer Seite - vor allem mit einem Bezug zum neuen Leitthema „Migration“ und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr SUM-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein schönes Jahr 2012!

AKTUELLES

SUM-Treffen im Januar

Am Mittwoch, den **25.01.2012**, wird am Gotenring 44, Deutz **ab 19 Uhr** ein erneutes Treffen mit allen SUM-Partnern stattfinden, in dessen Rahmen das kommende Schulhalbjahr und neue interessante Projekte geplant werden sollen.

Das SUM-Team freut sich über Ihr Erscheinen!

Neue Projektideen

Judith Moos, Geschichtsstudentin der Universität zu Köln, würde im kommenden Schulhalbjahr gerne einige Projekte zum Thema „**Leben in China**“ durchführen. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung ihrer Projektideen:

Projekt I: Wohnkultur in China – Damals wie heute

Gegenwärtig werden wir in den Medien oft mit dem Land China konfrontiert. Dabei spielen folgende Fragen keine unwesentliche Rolle: Wie leben die Chinesen in der Stadt und auf dem Land? Entspricht die Lebensweise der Chinesen wirklich unseren Vorstellungen? Wie leben die heutigen jungen Menschen in China? Die Berichte und Dokumentationen geben nicht immer Antworten auf diese Fragen. Teilweise lassen sie sogar Bilder und Vorurteile entstehen, die nicht unbedingt dem Land China gerecht werden. Ein Anliegen dieser Unterrichtseinheit soll die Beseitigung von Vorurteilen und das Öffnen für dieses Land sein.

Unter dem Leitthema „Räume“ wird der Lebensraum China erschlossen. Hierbei werden sowohl die öffentlichen als auch die privaten Räume im Fokus des Unterrichts stehen. Um dieser Lerneinheit nicht nur über theoretisches Wissen näher zu kommen, sollen auch die neuesten Materialien aus dem Land selbst einen weiteren Zugang bieten. Darüber hinaus wird die jahrelange Lebenserfahrung der Studentin vor Ort eine neue Perspektive aufzeigen. Abschließend kann das Museum für Ostasiatische Kunst besucht werden.

Für weitere Fragen und genauerer Unterrichtsplanung steht Ihnen Judith Moos gerne zur Verfügung.
Email: judithmoos@googlemail.com

Projekt II: Kleidung, Sitten und Gebräuche in China

Bei chinesischer Kleidung denken viele Menschen sofort an den sog. „Qipao“. Meistens ist dieses Frauenkleid uns nur als rotes Seidenkleid, das mit Drachencmustern und Blumen verziert ist, bekannt. Andere Menschen fällt vielleicht der Strohhut, Mao-Anzug usw. ein. Aber tragen die Chinesen wirklich nur diese Kleidung?

Anhand der chinesischen Minderheiten soll versucht werden, die Bedeutung und Symbole der Trachten in China herauszuarbeiten. Dabei werden Fragen bezüglich der Sitten und Gebräuche behandelt. Gleichzeitig sollen die Schüler und Schülerinnen für ein fremdes und manchmal schwer zugängliches Thema sensibilisiert werden. Darüber hinaus sollen die Vorurteile diskutiert werden.

Die theoretische Arbeit im Unterricht wird durch neue Materialien aus China und den Ergebnissen von Recherchen vor Ort aufgelockert. Den Abschluss kann ein Besuch im Museum für Ostasiatische Kunst bilden.

Für weitere Fragen und genauerer Unterrichtsplanung steht Ihnen Judith Moos zur Verfügung.



(Hailougou, Sichuan, Auftritt einer Minderheit)

Email: judithmoos@googlemail.com

Fächerübergreifend

Unterstützung für die Facharbeit

Da die nächsten Facharbeiten nicht mehr lange auf sich warten lassen, würden wir vom SUM-Team Ihnen gerne ein **fächerübergreifendes Recherchemodul** anbieten. In diesem Modul sollen zum einen durch praktische Übungen in den Institutsbibliotheken Recherchemethoden, Quellenkritik und der Umgang mit Internetressourcen erlernt und zum anderen in Kleingruppen zu den jeweiligen Facharbeitsthemen konkret recherchiert werden. Die Tutorinnen von SUM werden den SchülerInnen dabei bei Fragen und näheren Informationen zur Verfügung stehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Tutorinnen:

Kunstgeschichte: lbell1@smail.uni-koeln.de

Ethnologie: mirjamkid@hotmail.de

Geschichtswissenschaften: indira.kaffer@t-online.de

Neue interdisziplinäre Projektidee

Anschließend an das Projekt „Köln im Mittelalter“ haben wir vom SUM-Team überlegt, dass es spannend für die SchülerInnen wäre, mehr über die Stadt Köln, in der sie leben bzw. zur Schule gehen, zu erfahren. Dafür soll eine kleine Reihe zur Geschichte der Stadt Köln erarbeitet werden. Beginnend mit „Köln unter den Römern“ wäre eine Fortführung zu „Köln im Mittelalter“, „Köln unter französischer Herrschaft“, „Köln in der NS-Zeit“, „Köln und der Wiederaufbau“ bis hin zu „Köln im Rahmen von Globalisierung“ denkbar.

Nähere Informationen:

Kunstgeschichte: lbell1@smail.uni-koeln.de

Ethnologie: mirjamkid@hotmail.de

Geschichtswissenschaften: indira.kaffer@t-online.de

AUSSTELLUNGEN

- NS-Dokumentationszentrum > Vom 18.11.2011 bis zum 04.03.2012 das NS-Dokumentationszentrum die Ausstellung „Kölle Alaaf unterm Hakenkreuz. Karneval zwischen Unterhaltung und Propaganda“. Die Ausstellung zeigt, inwieweit es den Nationalsozialisten nach und nach unter Anwendung von Gewalt und unter Zugeständnissen gelang, die Karnevalisten in Gleichschritt zu bringen. Mit Hilfe von Dokumenten, Bildern und Filmen werden unter anderem die organisatorische Gleichschaltung, das Schicksal jüdischer Karnevalisten und auch das unangepasste Verhalten der Kölner aufgezeigt.

- Stiftung Haus der Geschichte in Bonn > Im Rahmen des neuen SUM-Oberthemas „Migration“ wäre eine Führung im Haus der Geschichte zum Thema „Wandel der Arbeits- und Lebenswelt durch Migration in Deutschland“ möglich.

- Museum Schnütgen > Vom 4.11.2011 – 26.02.2012 zeigt das Museum Schnütgen die Ausstellung „Glanz und Größe des Mittelalters. Kölner Meisterwerke aus den großen Sammlungen der Welt.“ Der Museumsdienst Köln bietet Führungen durch die Ausstellung "Glanz und Größe des Mittelalters" für alle Altersgruppen und ein umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder an.
Angebote für Schulklassen: „Schlüssel zum Mittelalter" (Workshop für Primarstufe)
"Das hillige Kölle - eine europäische Stadt im Mittelalter" (Führung für Sek I).

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 29.01.2012 ab 10 Uhr findet im RJM zum zweiten Mal der **Thementag Afrika** statt. Unter anderem wird **Boualem Sansal** (Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels 2011) aus seinem Buch „Das Dorf des Deutschen" lesen. Auch für die jüngsten Besucher gibt es ein spannendes Programm: Kinder können dem **Puppenspieler Chrispin Mwakideu** lauschen, in der offenen Werkstatt Felszeichnungen anfertigen oder in **afrikanischer Mode** schwelgen. Drei Live-Reportagen schaffen eindrucksvolle Begegnungen durch bewegende Bilder: „Kalahari - Wildes Afrika" und „Sambesi - Die Savanne erwacht" mit den zwei schweizer Biologen Judith Burri und Lorenz Fischer als auch „Kilimanjaro - Ruwenzori, Mt. Kenya, Sansibar" mit Hans Thurner lassen in die faszinierenden Landschaften des afrikanischen Kontinentes eintauchen. Kulinarisches, eine

äthiopische Kaffee-Zeremonie, und Live-Musik sowie zahlreiche Informations- und Verkaufsstände, u.a. das Allerweltshaus mit seiner **Literaturreihe „Stimmen Afrikas“** runden das vielfältige Programm ab.

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 07.01.2010 ab 15 Uhr, Kurs: Ein Fest für die Verstorbenen: In Mexiko versammeln sich jedes Jahr im November die Menschen auf den Friedhöfen, um ein Fest mit ihren Verstorbenen zu feiern. Für eine Nacht, so glauben sie, erwachen die Toten, um mit ihnen zu tanzen und zu essen. Da geht es fröhlich her und gar nicht gruselig. Nadia erzählt, wie sie Isabel kennen lernte – eine rührende Geschichte, die viele Ängste vor einem großen Thema nimmt. Zielgruppe: Kinder (5-10)

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 18.01.2012 ab 15 Uhr, Führung: Der Körper als Bühne - Kleidung und Schmuck (Öffentliche Führung).

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 19.01.2012 ab 18 Uhr, Führung: Vielfalt des Glaubens: Religionen (Öffentliche Führung).

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 26.01.2012 ab 18 Uhr, Führung: Lebensräume - Lebensformen: Wohnen (Öffentliche Führung).

- Rautenstrauch-Joest-Museum > Am 28.01.2012 ab 14 Uhr, Event: Kulturklügel „Afrika: Mitten in Köln!“. Interkulturelle Wanderung mit Nadina Schwarzbeck. Treffpunkt am Informationsstand des RJM. Dauer 3 Std., 20,- €. Anmeldung erforderlich: www.grenzgang.de. Zielgruppe: Familien.

- Mehr Infos zu Ausstellungen in Köln auch unter: www.museenkoeln.de

WEITERE ANGEBOTE

1. **Geschichte / Kunstgeschichte:** In Zusammenarbeit mit dem **Kölnischen Stadtmuseum** hat sich für das Projekt SUM ein spannendes Angebot ergeben: Es umfasst zum einen den Besuch im Stadtmuseum – inhaltlich begleitet von studentischen Mitarbeitern des Museums – und zum anderen eine Einbettung der jeweiligen Exkursionsinhalte in den Unterricht im Sinne einer thematischen Vorbeziehungsweise Nachbereitung. Bei Interesse stehen hierfür zwei StudentInnen der Universität zu Köln und Mitarbeiter des Stadtmuseums beispielsweise zu folgenden Themen zur Verfügung: „Köln im Mittelalter“, „Jüdisches Leben in Köln“ oder „Köln im 19. Jahrhundert“.

2. **Exkursionen zur Universität** und zu den Instituten der Ethnologie, Geschichte und Kunstgeschichte sind nach wie vor möglich.

3. **Der Museumsbus** vom Museumsdienst des **Wallraf** bietet z.B. Führungen mit Workshops zum Thema „Kleidung und Mode“ im WRM an. (<http://www.museumsbus.info/>)